**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 17 (1895)

**Heft:** 12

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 12 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Deues vom Büchermarkt.

Leitsaben für junge Madden beim Gintritt in bie Boett von Malvine von Steinau. Zweite Auflage. Geheftet 1 M. 20 Bf., elegant gebunden 2 M. 25 Bf. A. hartlebens Berlag, Wien, Beft und Leipzig.

M. Hartlebens Bertag, Wien, Best und Leipzig.

Die hochgeichätzte Verfasserin des "Guten Tons sir Damen", einer Schrist, die in wenig Jahren sint Auslagen erlebte (die neueste vor furzem erst) und zwar fast in jeder Auslage vermehrt und geänderten Versäsltnissen Rechnung tragend, dringt die auch eine neue Auslage ihres obigen, im Titel angegebenen "Leitsaden sür junge Mädchen beim Eintritt in die Welt". — Es sind in ihm die Specialitäten ausgeschien, voelche "Der gute Ton" den außeren Formen bietet. Dadurch ist diese Sprift teineswegs übersüsssen ausgeschien, voelche "Der gute Ton" den außeren Formen bietet. Dadurch ist diese Sprift teineswegs übersüsssen gefunden: wie, nachdem die Kinderschung der Belehrung gefunden: wie, nachdem hie Kinderschung der Belehrung gefunden: wie, nachdem hie Kinderschung der Belehrung gefunden: wie, nachdem hie Kinderschung der Belehrung gefunden werde, des die der eine Kinderschung, der liebergang vom Kinde zum Fräulein bettreffend. Es sind hier zumeist beachtenswert die Kapitel über das Tanzen, den Ungang mit Herren und alleren Damen, Benusung ber Zeit, Welche sind sieter die den Mehren und beittslanteit, Beschäftigung mit der Runst. Hechmung tragend, der Anglicher der Jehren Berungstein geweckt, welche sich Kächigkeit gewährt, sich selbsie ehrenvolldurchs Leben beises anmutig gelchrieben Wert gerne zur Hand kehren und alle bentenden Mütter es ihnen gern übergeben.

Aus Heldes der Ausstrau. Lehrbuch für angehende und Nachschlagebeuch für erabrene Landmirtinnen in Die hochgeschätte Berfafferin bes "Guten Tons für

gern ubergeben.

Jur zfüße der Sausfrau. Lehrbuch für angehende und Nachschlagebuch für erfahrene Landwirtinnen in allen Fragen des Anteils der Frau an der ländlichen Wirtschaft. Bon Zedwig Dorn. Dritte, neubearbeitete Auflage. 1895. Mit 253 Textabbildungen. In rot Leinen gebunden, Preis 6 Mf. Kaul Paren, Berlin d. W. Der beste Beweis dafür, daß dieses Buch in den beteiligten Kreisen ungeteilten Beifall sindet, ist, daß jetzt bereits eine dritte Aussige nötig wurde; diese hach geine Fülle neuer interessanter Dinge und erprobter Resepte bereichert und in jeder Beziehung vervollsommnet und verbessert.

und verbeffert.

nnd verbeisert.

Das Buch ist aus langjähriger Praxis hervorgegangen und für die Praxis geschrieben; was es bietet, ist erprobt und zwerlässig; es umsaßt alles, was der Dausfrau oder Wirtschafterin zu wisen nötig, und gibt auf alle Fragen, die sich täglich im innern und äußern Wirtschaftsleben auswerfen, eine sosortige Auskunft; in Hand, hof und Garten, Küche, Michkeller, Stall und Borratskammer, weiß das Buch Beschein, erteilt es Kat und Belebrung, und wo das Wort allein nicht genügt, hilft eine gute Abbildung.

Ge würde zu weit führen, Rapitel für Rapitel bes reichhaltigen Buches durchzugehen, in welchem nichts der geffen, aber auch nichts Ueberflüffiges ift; vielmehr hat die Berfasserin es trefflich verstanden, überall das Notwendige und wirklich Gute zusammenzustellen. Somit ift das Buch ein zuverlässiger Natgeber und treuer Freund in dem Wirkungskreis nicht nur der Landwirtskrau,

sonbern auch ber Gehülfin und Wirtschafterin, und wirb ihnen im wahren Sinne des Wortes eine Stüge sein. Auf eine geschmadvolle äußere Ausstattung des Buches wurde besonberer Wert gelegt, und es eignet sich daher auch vorzüglich zum Geschenk.

#### Alte Jungfern.

Endlich langte Nachricht an, nicht von Alegandrien, sondern von Reapel,

Es war eine Anzeige, welche besagte, daß der Erwartete auf der Uebersahrt an der Cholera gestorben sei. Das Schreiben tam von einem Schweizer, der mit dem Berftorbenen fich in Alexandrien eingeschifft und unterwegs Bekanntschaft gemacht hatte. Belche Runde für die arme Braut und für beren

zärtlichen Vater, der sich schon im voraus gefreut hatte, ein weniger einsames Leben sühren zu können. Es war schon ausgemacht, daß der künstige Schwieger= Es war ich nausgemacht, daß der finitige Schwiegersschin die geschäftlichen Ungelegenheiten, die schwiegernum Teil in anderen Hagelegenheiten, die schwen zum Teil in anderen Hunt tale Sorge aufs neue an ihn heran. Dies und der Schwerz um seinen wackern Otto brachten ihn aufs Krankenlager. Auguste suchte ihrem guten Vater den eigenen Schwerz zu verbergen, litt aber im stillen desto mehr. Einige Wochen später stand sie an seinem Grade und ließ bier ihrem danzel machten Schwerze kreien Lauf

hier ihrem boppelten Schmerze freien Lauf. Uch, wie fühlte sie sich jetzt vereinsamt in ben weiten, stillen Räumen bes väterlichen Hauses, und doch hatte fie nicht das Bedürfnis, bei den Menschen Trost und Unterhaltung zu suchen; am liebsten ging sie hinaus auf den stillen Friedhof, um auf dem Grabe ihres Baters zugleich auch um den verlorenen Beliebten zu weinen

Die Leute waren's gewohnt, sie hinauspilgern zu sehen und sagten so leichthin unter einander: Das Fräusein wird wohl mit der Zeit getröstet werben; eine fo reiche Erbin befommt icon wieber einen Bräutigam. Sie rechneten mit ben Kapitalien, nicht mit ihrem Schmerz.

Bwei Jahre waren bergangen, langfam, traurig; ingwischen hatte sich wieder ein Freier gemelbet; aber Fraulein Auguste erklarte, sie werde nie hei= raten. Man sah sie selten, nur am Sonntag in ber Kirche und wenn sie sich nach dem Friedhof begab. Eines Tages hatte sie daselbst das Grab ihres

Eines Lages hatte sie daselbit das Grad ihres Baters mit frischen Blumen geschmückt und war im Vegriffe, wieder heimzugehen. Da erblickte sie an kaum zugedeckter Stätte ein etwa 14jähriges Mädhen, das an jeder Hand ein Kind sührte. Die drei waren in Trauer gekleibet, das größere Mädden hatte Spuren von Thränen auf dem blassen, schmalen Geschickten. das schon von Kummer und

Entbehrung zu zeugen schien. Fräulein Auguste konnte nicht vorbeigehen, ohne ein Wort der Teilnahme auszusprechen und fragte, men es hier beweine.

"Unser liebes Mütterlein; vorgestern haben sie's begraben," sautete die Antwort. "D, ich kann Ihnen nicht sagen, wie mich das Heimweh quätt! Es ist mir, als habe ich keinen Menschen mehr auf der Welt," und das gute Kind sing wieder an zu schluczen. "So wein' doch nicht mehr," bat das Schwesterchen, "der liebe Gott hat's gewiß ungern; er will nun einmal das liebe Mitterchen bei sich haben." Fräulein Auguste streichelte gerührt die kleine Trösterin, und ein Gedanke suhr durch ihre Seele. "Seid ihr ganz allein?" fragte sie das Mädchen teilnehmend. "Bebt der Vater nicht mehr?" "Der ist drüben in Amerika; wir wissen nicht wo," lautete die Antwort. "Arme Kinder," bachte Auguste, "das heiß ich verlassen sien. Und ver sorzt denn jeht für euch?" "Die Waisenbehörde, dent' ich. Wir kommen wahrscheinlich zu Verwandten, aber . ..." das Mädchen konnte vor Schluchzen nicht weiter sprechen. "Wilst Du einmal zu mir kommen? Ich wohne mir ist aber, ich hätte Dich auch schon zu Hausselehen."

"Glaub' auch! Sie find doch das Fräulein in bem iconen Sause neben dem Ritterbrunnen. Ich pan jugonen pause neben dem Ritterbrunnen. Ich hab Ihnen schon Weißzeug gebracht, das die Mutter für Sie genäht hat. Es war vor zwei Jahren, als Sie Hochzeit . . "
"Richtig, ich erinnere mich. Traut heißet Ihr, nicht wahr?"

"So ist's!"

"Run benn, so will ich Dich übermorgen er-warten!" fagte Auguste. "Und mich?" fragte weinerlich eines ber Aleinen.

Muguste lächelte: "Dich und Dein Schwesterchen

Bom eigenen Schmerze abgezogen, tam fie nach Haufe. Da feste fie fich in Bapas Sorgenstußt und sann und sann; dann sagte fie nach einer Beile: "If es auch recht, daß ich selbstisch dem eigenen Schmerze nachhange und nicht auch nach dem meines Rächsten frage? Ift es recht, mein Leben müßig zu vertrauern? Wird nicht Rechenschaft von uns verlangt? Wird nicht der herr zu mir sagen: "Ich war hungrig, und du halt mich nicht gespeiset; war durstig, und du haft mich nicht geträntet; war traurig, und du hast mich nicht getröstet." Besch ein Gedanke!

Welch ein Gedanke!
"Diese verlassenen Kinder haben ein Pflichtgesühl in mir wachgerusen, das, bis dahin mir selber
unbegreislich, in mir schlummerte. Nun weiß ich,
was ich zu thun habe und was ich thun werde."
Die Kinder ließen nicht auf sich warten, und
als die bleichen Gesichtsen vertrauend und wie
Liebe suchend zu Auguste aussichauten, konnte diese
nicht anders, sie schloß die Kinder in ihre Arme,
ertundigte sich nun des nähern über ihre Berhältnisse, sprach dem ältern Mädchen Mut ein und stellte
ihm in Aussicht, leiner zu gedenken. ihm in Musficht, feiner gu gedenten.

# Zu verkaufen:

per sofort wegen unerwartet eingetretener Verhältnisse ein neu eingerichtetes Special-Geschäft im Centrum der Stadt. Für Frauenzimmer besonders gut passend und lukrativ. Erforderliches Kapital

Reflektierende belieben Offerten unter Chiffre F 315 an Haasen-stein & Vogler in St. Gallen einzureichen.

Nachdem ich heute auf brieflichem Wege um Ihre gütige Behandlung für meine Frau bitte, teile ich Ihnen gleich-zeitig mit, dass mein Schwiegervater Herrn Henri Lovié, Dresden, Frauenstr. 14, seinen Dank nochmals dafür ausspricht, nun bereits über neun Jahre von seinem namenlosen Nervenleiden, der Migräne, diesem bis zum Wahnsinn sich steigernden Kopfschmerz mit Er-brechen und einer Magenschwäche (Dysprecine und einer Magenschwache (Dyspepsia) befreit zu sein; über zwanzig Jahre war er mit diesem Leiden behaftet.

Clausthal, 26. November 1894.

239] W. Schäfer,
Bundenböckerstrasse.

#### Rheumatismus.

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen

magneta - Stifts schnell und dauernd beseitigt.

Preis 70 Cts.

Alleinversand von J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen.

NB. Zeugnisse gratis zu Diensten. [39]

# Für Eltern.

Die Töchterpension Dey Clottu, Thielle (Neuchâtel),

(Post- und Telegraphenbureau) [325 würde einige Mädchen, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, als Zöglinge aufnehmen. Familienleben und herzliche Pflege. Unterricht. Haushaltungslehre. Pension und Unterricht 45 Fr. per Monat.

haltungslehre. Pension und Unterricht 45 Fr. per Monat.

Schattige Anlagen, Garten und Obstgarten, gesunde Spielübungen im Freien.

Refereazen in der Stadt Zürich bei den Herren Gysling, Lehrer, Häringsstrasse; H. Albrecht, Beatengasse 14; Weber-Sieber, Bodmerstrasse 8, Enge; Rinderknecht, Schweizerhaus, Manessestr., Wiedikon; Zehnder, Limmatstrasse 216, Aussersihl, Zürich; Laubbacher, Metzger, Wiedikon; Schäppi, Schreiner, Ritterstrasse 10; Schmid-Baumgarten, Uitikon am Albis; Herren: Bosshard-Rellstab, Erlenbach; Wysling, Krone, Kehlhof-Stäfa; Weimmann, Busenbard, Herrliberg; Plister-Keller, Hombrechtikon; Frau Witwe Wegmann, Neftenbach 298; Hug, Bahnhofrestaurant Laufenburg, Aargau; Halder, Maler, Lenzburg; Wipf-Streuli, Neubach, und Ruffner, Konviktvorsteher, Chur; Enderlin, Bauunternehmer, Maienfeld.



## **Nesselwolle** (Marke Busch)

Unterleibchen, Strümpfe und Socken für den Winter. Warm dauerhaft, leicht zu waschen, reizen die Haut nicht. (H 4825 Z) [52]
Depot bei Frau Sachs-Laube,
Thalgasse 15, Zürich.

# Institut Boillet, Les Figuiers, Lausanne (suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet 501] (H 4917 L)

#### Keine sparsame Hausmutter

sollte versäumen, dieKollektionen m. Special-Marken Baumwoll - Tücher zu prüfen. Aus-drückl. nur Pri-geschmedig z. Ver-

[833]

ma-Ware, daher geschmeidig z. Ver-arbeiten u. i. d. Wüsche überraschend gewinnend. Fabrikpreise bei Bezug v. Halbstück à 35 M. Hemdentücher v. 30 cts. an bis feinste Renforcés. Starke Bettücher 180 cm. v. 85 ots. an, Bereitwilligst Umtausch v. Nicht-Jacques Becker, Fabriklager Ennenda (Glarus).

Specialität:

# Gardinen-Wascherei Rideaux-Appretur und Reparatur. J. J. Weniger,

273] (H 440 G) St. Gallen



Jede Dame, welche sich für die beliebten Artikel interessiert, beliebe Pro-Arther independent of the property of the prop



## Berneralpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal,

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz

oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewendete Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermileh von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt.

Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlanget die Bärenmarke!

(H 88 Y) [59

Bestes Nahrungsmittel der Alten und der Zukunft!

#### HORNBYS OATMEAL. HAFERMALZ.

Keine Pflanzensorte gibt dem Gehirn und den Muskeln mehr Kraft.

Hornbys Oatmeal ist unübertrefflich im Geschmack. ist an Nahrungsstoff dem besten Ochsenfleisch gleichwertig.

Hornbys Oatmeal ist die beste Nahrung für Schwache und Rekonvalescenten.

valescenten.
(verdünnt) ist für Säuglinge und Kinder sehr empfehlenswert.
kann in wenigen Minuten zubereitet werden und brennt niemals an.

Hornbys Oatmeal

Hornbys Oatmeal

Hornbys Oatmeal

Freise: In Paketen von Pfund 2 à Fr. 1. 30 per Paket,

"""", "", "1/2 à , -- 70 ""

Zu beziehen in allen grösseren Droguen- und Spezereihandlungen. [53]

### Versandt für die ganze Schweiz.

# LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiehe, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldampfend.

183 cm breit, 8 mm dick, uni, . . . . . 11.—
183 , 8 bedruckt . . . . 12.—

٠	183 cm breit, 8 mm dick, uni, 11. —										의
9	Linole	183	, ,	Qual. 1	. 2	bedru B	ckt	· · · · · · ·	2. <u>—</u> II	Ш	oleum und
7	uni		183 cm	10. —			6. —				3
staub		Dessin	183 .	11	٤	. 50	7. —	6. —	4.80	3.80	5
a			230 . 275 .				0. — 2. —		8.50		م
2			210 <b>.</b> 366 <b>.</b>	_:_	22		6. —	=:=	12. —	=:=	중
_	Vorlage	en und	Mili I	eux	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183	Korkteppiche,
=					1.50	1.90	4. —	5. —	16.50	22. —	ter
ਰ					183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275	₽. I
sserdich					27. —	30. —	33. —	28. —	34. —	36. —	ch
Ē					-	200/300	230/275	230/320	230/366	366/366	
ĕ						40. —	40. —	45. —	55. —	100. —	geruchlos,
ŝ	Linole			45		60 cm	70 cm	90 cm	114 cm		2
a	Stairs für	Trepper			10	3.90	4. 75 3. —	6.20	7.75	9, —	유
- ₹			D.		25 75	2.75 2.25	3. — 2. 75	4.25 3.50	5.25 4.50	6.40 5.50	ᇗᅵ
			III.	<u>-:</u> .	_	1.30	1.50	2. —		-,-	
=	Granite, 183 cm breit, 14, -, Inlaid, 91 cm breit, 9										Wa
3	(bei denen sich das Dessin nie abläuft).									£4.70	ΞI
Φ	Linoleum-Ecken, Nr. 1 1, Nr. 2 75, Nr. 3 1									[143	= 1
noleum	Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50										warm und
	Linoleum-Reviver und Cement, per Büchse 1.75										
$\equiv$	Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:										eleg

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

### Meyer-Müller & Co.,

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich, und Kasino Winterthur. !! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !! !! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins!!

Linoleum, bester und billigster Bodenbelag.
 Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Sichere und dauernde Heilung bei Flechten jeder Art Hautkrank

Hautausschlägen wird durch das seit vielen Jahren rühmlichst bekannte Flechtenmittel von Dr. Abel erzielt. Das Heilmittel, bestehend aus einem Thee, der das Blut von sämtlichen Unreinheiten befreit, und einer Salbe, welche binnen kurzem die Hautausschläge vollständig und dauernd beseitigt, ist frei von allen metallischen und narkotischen Giften, wie solche in vielen Fällen angewendet werden. Es ist darum vollständig unschädlich, leicht anwendbar und nicht berufstörend.

Preis Franke ner Nachnahme Fr. 3.75. Zu beziehen durch

Preis franko per Nachnahme Fr. 3.75. Zu beziehen durch

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

# A. DINSER St. Gallen MÖBEL MAGAZIN

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- 11. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

#### Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blut-

tenmittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreinigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nässenden Flechten,
Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc. — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechten,
Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von
Salbe und Blutreinigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt.
1Paket, enthaltend 1 Topf Salbe u. 1 Schachtel Blutreinigungspillen, kostet Fr. 3.75.

Kropf, Halsanschwellung mit Atembeschwerden. Drüsenanschwellungen werden selbst in hartnäckigen Fällen durch das bewährte Dr. med. Smidsche Universal-Kropfmittel beseitigt. Preis Fr. 2. 50.

Dr. med. Smids Enthaarungsmittel

beseitigt rasch und ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im Gegensatz zu anderen Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50.

ist bei Ohrenleiden, Schwerhörigkeit, Sausen und Rauschen in den Ohren, Ohrenkatarrh, Ohrenentzündung, Ohrenfuss, Ohrenstechen, Beissen und Jucken in den Ohren, Ohrenkrampf, verhärtetem Ohrenschmalz etc. von unübertroffener Wirkung. Preis inkl. 1 Schachtel präp. Ohrensatte Fr. 4. — [736]
Zeugnisse: Wollen Sie mir umgehend wieder Dr. Smids Flechtenmittel Nr. 1 zuschicken, denn wir haben schon über 18 Jahre gearztet, undiese Salbe Nr. 1 samt Pillen macht gute Fortschritte. B. J., Landwirt. — Vogelsang b. Turgi, den 28. August 1893. Ersuche Sie mit umgehender Post und per Nachnahme zu senden: 1 Flechtenmittel Nr. 2 von Dr. med. Smid. Dieses Mittel hat mir während kurzer Zeit gute Dienste geleistet. E. A. — Eschenmosen, den 3. Dez. 1893. Da ich seit 14 Tagen Ihr Dr. Smids UniversaltKropfmittel, gebrauche und Resserung spüre, so ersuche Sie, mir noch 2 Fläschchen zu schicken. Frau H. J. — Bautigenthal b. Bolligen, den 19. Nov. 1893. Seid doch so gut und schicket mir auf Nachnahme noch ein 2tes Dr. Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. — Smids Universal-Kropfmittel, wie das erste gewesen ist. Ich habe es für gut gefunden, aber gleichwohl muss ich noch mehr gebrauchen. R. N. — Machnahme zu senden. — Das Ohrenöl von Dr. Smid, das Sie mir gesandt haben, ist sehr gut. E. J. — Werthenstein, den 29. Oktober 1893. Im Auftrag von meinem Vater berichte ich Sie daher, um uns noch ein Fläschchen von Dr. Smids Gehöröl zu senden. Das letzte wirkte vortrefflich. St. J. — Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheker, Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C.F. Hausmann; C.F. Ludin, Löwenapotheke, Badenerstr. St. Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapotheke; Hubersche Apotheke bei d. alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Th. Lappe, Flächmarktsapotheke. Dr. med. **Smids Gehöröl** 

Die Annoncen-Expedition

# Haasenstein & Vogler

# des Kantons Tessin

in Pacht und zwar:

Lugano: Gazzetta Ticinese. Corriere del Ticino.

Credente Cattolico. Agricoltore Ticinese. Bellinzona: Riforma. Locarno: Dovere.

Libertà. Ascona: Lago Maggiore.

Für jedermann, der in genanntem Kanton zu annoncieren hat, ist es daher von Vorteil, sich direkt an vorerwähnte Firma zu wenden, da man nur auf diese Weise schnellste Ausführung und bei grösseren Ordres entsprechenden Rabatt erreichen kann.

Kostenvoranschläge auf Verlangen gratis.

Bureau in St. Gallen: Multergasse 1.

# Kein Mittel

# Amerikan. Bleichsuchts-Mittel "Iron".

General-Depot für die Schweiz Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)